

Sicherheitsregeln im Silbersee Dojo

Zur Sicherheit aller Übenden müssen die folgenden Sicherheitsregeln im Dojo konsequent eingehalten werden!

Es gilt die Sicherheitsordnung des Deutschen Kyudobundes in der jeweils gültigen Fassung
www.dkyub.de -> Regelwerk

Das Dojo ist gemäß den Richtlinien des DkyuB eingerichtet.

Das Gerät der Schützen muss einwandfrei sein, insbesondere Pfeilschäfte und Nocken. Im Zweifelsfall muss der Übungsleiter befragt werden.

- Weisungsbefugt und verantwortlich sind für den regulären Trainingsbetrieb der Übungsleiter, in dessen Abwesenheit der jeweils rangälteste Kyudoka. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.
- Zum Umkleiden immer hinter der Schutzwand aus Holz bleiben, nicht über den Pfeilholergang (Yatori michi) auf das Schussfeld treten oder um die Ecke schauen!
- Den Bogen bitte in den Ständern am Schornstein abstellen, Pfeile in den Pfeilständer, sonstiges Material auf den Tisch ablegen.
- Während des Schießbetriebs darf die Shai nicht überschritten werden, der Raum zwischen Honza und Shai muss frei bleiben. Ausgenommen sind Übungsleiter und Korrekturpartner.
- Zuschauer können auf den Stühlen oder auf den Tatamis vor der Kamiza Platz nehmen.
- Jedes Aufziehen des Bogens mit eingenocktem Pfeil hat grundsätzlich in Richtung Makiwara oder Mato zu erfolgen. Niemand darf gefährdet werden.
- Die Yatori (Pfeilholer) sammeln sich immer hinter der Honza, wenn die Makiwaras nicht benutzt werden, auch an der linken Seite neben oder kurz vor der Shai. Nach ihrem Klatschen erfolgt die Aufforderung zum Holen der Pfeile durch das „**Bitte**“ oder „Onegai shimasu“ der Übenden. Diese Aufforderung kann nur dann erteilt werden, wenn kein Schütze den Bogen angehoben hat. Derjenige, der das Kommando „Bitte“ gibt, muss alle Schützen übersehen.
- Nach dem Klatschen der Yatori darf kein Bogen mehr gehoben werden. Die Schützen warten im Dozukuri oder Yugamae, bis der Schießbereich freigegeben ist.
- Die Freigabe erfolgt durch den letzten Yatori durch den Ruf „**Frei**“, wenn dieser das Dojo hinter der Holzwand wieder betritt.
- Entsprechend wartet ein Kyudoka, der sich während des Trainings im Umkleidebereich aufgehalten hat, mit dem Betreten des Dojos, bis alle Schützen abgeschossen haben.
- Bei Querschlägern wird entsprechend verfahren.
- Nach dem Uchiokoshi des benachbarten Makiwaraschützen muss mit dem Herausziehen des Pfeils so lange gewartet werden, bis dieser abgeschossen hat. Der Schütze wartet an der Abschluslinie oder tritt 3 Schritte zurück.